

Herzlich Willkommen zum FAMILIENGOTTESDIENST TO GO



Vorbereitung:

Wir richten einen freien Platz am Tisch mit einer Kerze, vielleicht auch Blumen und einem Kreuz und legen außerdem folgendes Material bereit: Pappteller, Schere, Stifte, Wolle oder Luftschlangen, Kleber, ggf. dünnes Gummiband

- MUSIK:** - wer ein Instrument spielt, kann die einfachen Lieder zuvor üben oder
- über den QR-Code kann man es sich vorspielen lassen und singen oder
- am PC die Seite aufrufen, Lied abspielen lassen und mitsingen

Gottesdienst

[L = Leser*in(nen) gerne im Wechsel / () = in Klammern steht, was zu tun ist]

- L: Wo zwei oder drei in Jesu Namen beisammen sind, da ist er bei ihnen.
Als Zeichen dafür zünden wir die **Kerze** an. (Kerze jetzt anzünden!)
- L: Wir beginnen mit seinem Zeichen, dem **Kreuzzeichen**, (Kreuzzeichen dazu machen)
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- L: Singen wir zusammen:
LIED: Miteinander, füreinander, aufeinander zu

Kanon zu drei Stimmen T: Dieter Stork; M: David Plüss

1. F Bb C F
Mit - ein - an - der, für - ein - an - der, auf - ein - an - der zu!

2. F Bb C F
Er und sie und wir und ihr und auch ich und du! Scha-

3. F Bb C F
lom, Scha - lom, Scha - lom, Scha - lom!

Rechte: Anker Musik, Stuttgart



QR-Code
zum Lied

- L: Wir schauen uns zusammen das **Bild** an und erzählen, was wir sehen. Welche Geschichte von Jesus könnte das sein?



L: In der **Bibel** steht dazu:

„Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

L: Das sagt Gott zu allen: Du bist mein geliebtes Kind. Du und ich, jeder von uns. Gott liebt mich, so wie ich bin. Ich bin richtig genauso, wie ich bin.

L: Wir falten die Hände, schließen die Augen, werden ganz still (kurze Pause!):

Gebet: Guter Gott,

danke, dass du mich liebhabst,

danke, dass ich dir wichtig bin.

Für dich bin ich gut, so wie ich bin.

Darüber freue ich mich

ganz tief in mir drin, In meinem Herzen.

Segne mich, (zu den folgenden Worten das Kreuzzeichen machen)

du guter Gott, du Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

L: Manchmal macht es aber auch Spaß, wenn wir nicht wir selber sind. An Fasching, da verkleiden wir uns, schlüpfen in eine andere Person oder eine Tierrolle. Überlegt mal, wer ihr gerne wärt. Dazu wollen wir jetzt etwas basteln – eine Maske.

Und hier noch ein Lied, das ihr euch dazu anhören könnt:

„vergiss es nie“ (Die Werbung zu Beginn einfach überspringen!)



Bastelanleitung

Auf den Pappteller die Öffnungen für Augen, Mund und Nase des Kindes dem Gesicht entsprechend aufzeichnen und ausschneiden.

Dann den Teller je nach gewähltem Tier oder Wesen anmalen. Mit Fäden, Luftschlangen oder aus Papier lassen sich Haare gestalten und festkleben (ggf. auch festtackern). Mit dem Gummiband oder Wolle Ohrschlaufen anfertigen und von der Länge an den Kopf des Kindes anpassen.

Viel Freude als ...??? und bis zum nächsten FAMILIENGOTTESDIENST TO GO im März!



So könnte deine Maske aussehen ...

Weitere Beispiele unter:

<https://i.pinimg.com/originals/a6/e7/47/a6e747b16d36b677f5863ec5393ddac6.jpg>

Kontakt: Dorothee Gottschalk, dorothee.gottschalk@bistum-speyer.de - ☎ : 0151 14879717

Pfarrei Heilige Elisabeth, Grünstadt, Turnstr.1, ☎ 06359 2295, Pfarramt.Gruenstadt@bistum-speyer.de